

Kismarton

[Wetterbericht](#)

15.08.2011

Türkisches Kind - Oper in Schönbrunn.

Am Dienstagabend findet im barocken Schlosstheater Maria Theresia Schönbrunn die Weltpremiere statt: Wolfram Wagner komponierte die Musik für Türkenkind, und das Werk wird von der Internationalen Sommer-Musikakademie Prag-Wien-Budapest in Koproduktion mit dem achten Opernhaus der österreichischen Hauptstadt, Sirene, aufgeführt.

Vom Sklavenmädchen zum Kaiserkind:

Das Stück ist thematisch eng mit der österreichischen Kaiserin und der ungarischen Königin verbunden, und seine Figuren, mit Ausnahme der beiden Engel Asael und Raphael, sind reale historische Persönlichkeiten. Kristine Tornquist schrieb das Libretto für die Kammeroper nach dem Roman von Irene Montjoye, wie der Newsletter des Theaters berichtet.

Die Geschichte beginnt mit den Erinnerungen der Romanheldin, der reichen Witwe Anna Maria Königen. Sie blickt zurück auf ihre langen Reisen durch verschiedene Kulturen und Länder, von Konstantinopel bis

Wien, und darauf, wie sie, das türkische Kind, von einem türkischen Sklavenmädchen zur Adoptivtochter Maria Theresias wurde.

Anna Maria, die von 1732 bis 1803 lebte, war zweimal verheiratet . Sie wurde von Johann von Mohrenheim, dem Botschafter aus Konstantinopel, nach Wien gebracht und als Adoptivkind der Kaiserin anerkannt. Sie heiratete Johann von Mohrenheim, und ihr gemeinsamer Sohn Joseph von Mohrenheim war ein angesehener Arzt. 1784 heiratete sie zum zweiten Mal den Kammerdirektor Mihály Kereskényi (1755-1822).

Das Sirene Operntheater wurde 1998 von Kristine Tornquist und Jury Everhartz, der auch Regie führt, gegründet. Einer ihrer Spielorte ist das Jugendstiltheater im Wiener Klinikviertel Lipótmező. Gastspiele gab es außerdem am Tiroler Landestheater und bei der Musikbiennale Zagreb.

**Link:**

 [Sirene Operntheater](#)

 [Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)